

Transkription von Urkunde KIL 1317a

Ort, Datierung: Kiel, 1317-08-01

Signatur: Stadtarchiv Kiel, Akte 48692, 11/12

Inhalt: Johannes to Holsten: Privilegienvergabe

Johannes van godes gnade(n) Greue to holsten(e) allen ghetruwen cristen seende desse Jeghenwardighen / Ewighen heyl In den here(n) Idt wert gheesket van dem(e) naturlike(n) gherechte dat de ghetruwen In / dem(e) vordenste erer truwichheit dorch Itlike belony(n)ge der woldât In erer truwichheit ghunstlike(n) werde(n) / angheseen hhijr v(m)me beghere(n) wij tokame(n)de tor wetenheyt enes Iewelken Ieghe(n)wardich vnd(e) tokame(n)de(n) / beke(n)nende dat v(m)me stêtlike truweheide(n) vnd(e) denste van vnser stad kijn oldynges vns vnde vnsen vorolder(e)n / menliken bewiset vnde sunderchlike(n) vor de schaden der sulue(n)ste(n) vnser stad kijn In vnszes gherechtes / vorfanck dorch Greue(n) Gherdt van Rendeszborgh vnde syner medeselschopp dorch rôff vnd(e) brandt ghe/scheen hebbe(n) vorlaten vnde ghegeuen vnser Erbenomede(n) stad kijn van rype(ne)m rade vnde vulborde vnser(er) / ghetruwen radtgheueren vnse cleyne(n) molen beleggen vor der vilghenante(n) stadt myth dem(e) zee gheheten / dijck vnd(e) syner Nutticheyt vnd(e) allem(e) gherechte vrygh to ewighen tiden Nutlike(n) to besittende Alszo / dat ze to nenen tiden vns vnde vnseme haue edder vnsen nakomelyngen van der vorbenomede(n) molen / wes to donde syn vorplichtet vnde ock nycht werde wij hebbe(n)de wes gherechtes hijr namâls In der sulueste(n) molen /

Gheuende ock der Erbenom(ed)en vnser stadt kijn de sulue(n)mathen gheheten Matten Vnd(e) rechtuerdicheyt to / beware(n)de In vnser Nige(n)molen vnde cleynen vnde molen ghehete(n)¹ koberch welker(e) matten vnd(e) rechtuerdicheide / de stadt lubeke In ere(n) molen besittet vnde vorwareth /

ffurder gheue(n) wij der sulue(n) vnser stadt kijn vrigh lubesch recht wodanych de stadt lubeke bruket In erer(e) / stadt Vull² /

Vullbordende vnd(e) to bestedigende alle frygheit breue vnde priuilegia en van vnsen vor(e)older(e)n vnd(e) vorvare(n) / ghegeuen vnde bestedighet /

ffurder Nach dem(e) de Radmann(e) vnder bewar(en)likem(e) eede to vnser rechtuerdicheyt vnd(e) vnser stadt / to vulle(n)brynge(n)de sunder(e)like(n) synt vorplichtet gheue wÿ en ewichlike(n) belouelicheit to se³ vpptosette(n)de / vnd(e) afftosette(n)de ene(n) vaghet vortowesende deme gherychte In vnser stadt den ze dar to bekennen / noghaffich vnde nûtthe /

wij ock noch tôrne vpp vnsem(e) slate Noch brugge vam(e) slate Noch Ienighe nyge ghebuwete bute(n) der stad / Iffte bynnen In vorfengnisse der stadt erbenom(ed) vpprichte(n) edder buwen nicht enwille(n) noch scholen /

ffurder van allem(e) schade(n) Offte In welken desse stadt⁴ vnse stadt van huldynghe wegen(e) vnd(e) gherichte der truwe=/heyt vns ghedân vorville schole(n) ze holde(n) vnschedelick vnd(e) vrygh /

willende alle rechtuerdicheit vrigheit Nuthsam(m)heit vnd(e) ere der sulueste(n) stadt vnd aller
Inwoner(e) / vorbethe(n) vorbreide(n) vnd(e) In allen beschermen nach vnsem(e) ghanszen(en)
vormoghe /

vorbedende dat nema(n)t Ieghe(n) desse vorhebbe(n)de vnd(e) baue(n)schreue(n) dorch vns
willichlike(n) toghelaten(e) / vnd(e) ghevulbordeth vormethe Itlikerleyewijs to breke(n)de edder
tobemoghe(n)de So verne he vnsze vnde / vnser nakomelynger vnwerdicheit wille apenbar(en)likest
vormyden /

Hijr v(m)me vppe dat eyn Islick vnd(e) alle desse vorberorde(n) themelike(n) dorch vns ghemaket vast
to ewighe(n) tiden / blyuen vngheserighet hebbe(n) wij vnse Ingesegel ghehenget vor desse
Ieghenwardighen /

Des synt tughe Her hinrick domher to lubeke eyn regerer der kercke(n) tom(e) kile wandaghes
prawest to peretsze / Marquard van sandberch Otte splijth Tyme vnd(e) Johann(es) va(n) godendorpp
Johan va(n) gorytze Hinrick splijth / vnd(e) Johan swaff Ritters , , Detleff pogke(n)wisch Detleff
vnd(e) Hinrick van der wijck Ty(m)mo swaff , , witte / detleff ruste Detleff va(n) ho Emeke vnd(e)
ludolphus va(n) sandberch Dēnre vnd(e) vele mer(e) loffwerdighe /

Ghescheen synt desse am(e) Iar(e) des her(e)n Dusen¹th dreehunderth Im(me) souenteynde(n) Im(e)
feste to de(n) benden su(n)te / peters des apostels

¹ ghehete(n) im Original gestrichen

² Vull hier als Ansatz zur nächsten Zeile, Vullbordende

³ to se im Original gestrichen

⁴ desse stadt im Original gestrichen